



QUALITÄTSMANAGEMENT

Pressdokumentation mit »Köpfchen«

Die aktuelle Generation der elektro-hydraulischen Presswerkzeuge »Safety Plus« von Klauke ist ab Werk mit einer optischen Schnittstelle ausgestattet, die eine Auslesung der Pressdaten aus dem Werkzeug ermöglicht. Der Anwender kann so an PC oder Laptop die Qualität sämtlicher Verpressungen dokumentieren.

In alle »Safety Plus«-Werkzeuge ist ein Drucksensor integriert, der bei jedem Pressvorgang die Betriebsdaten der Hydraulik ermittelt. Überschreitungen der Grenzwerte oder Bedienfehler signalisieren die Presszangen mit einem Warnton und blinkenden LEDs. Aufgrund einer optischen Schnittstelle am Werkzeug und dem USB-Lesegerät »PGA1« sowie der

Software »PGAWin« bietet die Modellreihe »Safety Plus« jetzt mehr Möglichkeiten.

Das Funktionsprinzip ist einfach: Einmalig installiert der Anwender die »PGAWin«-Software auf seinem PC. Zum Auslesen der Daten verbindet er den Lesekopf »PGA1« per USB mit seinem Computer. Anschließend hält er den Lesekopf über die optische Schnittstelle der Press-



Klauke empfiehlt, die Dokumentation jeweils zu Beginn und am Ende eines Arbeitstages durchzuführen. Da das System dabei auf die Echtzeituhr des angeschlossenen Rechners zugreift, werden die Prüfprotokolle von QS-Systemen anerkannt

Quelle: Klauke

zange, und schon werden alle wichtigen Press- und Maschinendaten vom Werkzeug auf den Rechner übertragen und als Prüfprotokoll mit Angabe von Datum und Uhrzeit als PDF-Dokument angezeigt.

Das PDF dokumentiert die Funktion des Hydraulikwerk-

zeugs und zeigt sämtliche Fehler an. Darüber hinaus liest das System einen Zähler im Werkzeug aus, der neben der Anzahl der Pressungen auch die Stromaufnahme, die Betriebsstunden, sowie den minimalen, mittleren und maximalen Pressdruck speichert. www.klauke.de

Immer mehr LED-Retrofit-Lampen

Nach dem Beschluss der Europäischen Union zum stufenweisen Verbot herkömmlicher Glühlampen ist beim

und die »ToLEDO«-Linie mit drei verschiedenen Produkten für die indirekte Beleuchtung.

Die »HI-Spot Ref LED ES50« zum Beispiel ist eine LED-Lampe mit GU10-Fassung. Sie liefert die gleiche Lichtausbeute wie eine 35-W-Halogenlampe, aber bei einer Leistungsaufnahme von nur 3,5W.

Als technische Spezifikationen für die zwei neuen LED-Retrofit-Sortimente gibt Havells Sylvania einen bis zu 90% geringeren Energieverbrauch im Vergleich zu Standardglühlampen, bis zu 52lm/W Lichtausbeute und eine warme Lichtfarbe (2600K bis 3000K) an.

www.havells-sylvania.com



Quelle: Havells Sylvania

Angebot an Retrofit-Lösungen auf Basis der LED-Technik derzeit ein markanter Entwicklungsschub zu verzeichnen. Unter anderem wird Havells Sylvania zwei LED-Sortimente auf den Markt bringen: die »HI-Spot RefLED«-Linie mit fünf Lampen für direkte Spotlights

Gutes Licht für den Sport

Sport und Freizeit
Heft 08 aus der Schriftenreihe »licht.wissen«, 64 Seiten, ISBN 978-3-926193-52-0 9,00€

- **kostenpflichtige Bestellung:** licht.de, Postfach 701261, 60591 Frankfurt, Fax: (069) 98955-198
- **kostenloser PDF-Download:** www.licht.de

Die Fördergemeinschaft Gutes Licht hat das Heft 8 ihrer Schriftenreihe »licht.wissen« neu aufgelegt. Die überarbeitete Broschüre widmet sich dem richtigen Licht für Sportler und Zuschauer. Die Publikation gibt Empfehlungen und Planungstipps auf Basis der Norm DIN EN 12193 Sportstättenbeleuchtung. Im ersten Teil geht das Heft 08 auf die lichttechnischen Gütemerkmale ein, erklärt, wie Beleuchtung fernsehgerecht ausgeführt wird und beschreibt, wie die Norm alle

Gütemerkmale nach dem Wettbewerbsniveau klassifiziert. Zwei Doppelseiten zeigen anschließend geeignete Lampen und Leuchten.

Im Anwendungsteil stellt die Publikation die wichtigsten Sportarten und ihre speziellen Anforderungen vor. Auch Mehrzweck- und Kletterhallen sowie Indoor-Spielplätze werden thematisiert.



Intelligente Vorschaltgeräte

Mit »iDim« präsentiert Helvar eine neue Generation elektronischer Vorschaltgeräte für die Lichtsteuerung. Die kleinen EVGs und die zugehörigen Sensoren lassen sich in nahezu alle Leuchtendesigns unauffällig integrieren. Ein weiterer Fokus bei ihrer Entwicklung war eine möglichst einfache Handhabung. Die »iDim«-EVGs können sowohl über Dali als auch über eine einfache Tastersteuerung »Switch Control« von 1 ... 100 % gedimmt werden. Durch den Multilampenbetrieb von T5-Lampen 14 ... 35W reduziert



Quelle: Helvar

sich die Anzahl der erforderlichen Vorschaltgeräte pro Beleuchtungsanlage.

Während die T5- und TCL-Vorschaltgeräte im ersten Quartal 2010 verfügbar sind, wird die »iDim«-Familie im Sommer durch die Einführung der Sensoren vervollständigt.

www.helvar.com

Schneller VDE-Geräteprüfer



Quelle: Megger

In der doppelten Geschwindigkeit herkömmlicher Geräte prüft die neue VDE-Geräteprüfer-Serie »PAT300« von Megger elektrische Betriebsmittel nach DIN VDE 0701-0702. Das ist sehr profitabel zum Beispiel für Elektriker und Servicefirmen, die schnelle Prüfungen nach Pauschal-

beträgen durchführen oder Akkordarbeit leisten.

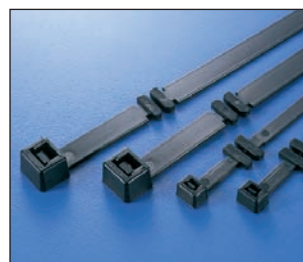
Die Prüfung von portablen RCD/FI-Schaltern ist ein weiteres Merkmal dieser neuen Gerätegeneration. Viele Prüflinge haben im Netzstecker einen RCD/FI eingebaut, der im Fehlerfall abschaltet. Der »PAT300« prüft die Abschaltzeit des FI-Schutzschalters mit verschiedenen Nennströmen.

Auch der starke Prüfstrom von über 25A für die R_{PE} -Prüfung ist etwas Besonderes in dieser Geräteklasse. Interessant ist der »PAT300« auch für den professionellen Geräteverleih, da er die für viele Mietgeräte wichtige Typprüfung über 1500V und 3000V AC vorweisen kann.

www.megger.com

Kabelbinder für Langlöcher

Mit der »CTF«-Serie hat HellermannTyton Kabelbinder entwickelt, die speziell auf die Montageanforderungen an Langlochblechen abgestimmt sind. Ein typisches Einsatzgebiet sind zum Beispiel Kabelbahnen. Die Binder verfügen über eine Sollbruch-



Quelle: HellermannTyton

Fugenlose Sicherheit

Die Vorsatztüren »Securus APT/UPT« aus dem Hause EAS Technischer Brandschutz stellen durch die feuerbeständige Abschottung von elektrischen Verteilungen Brandlastdämmung und Funktionserhalt sicher. Dank ihrer intelligenten Leichtbauweise auf Basis eines neuen Baustoffes sind die Türen bis zu 40 % leichter als herkömmliche Lösungen.

Bedingt durch ihre spezielle Konstruktion kann bei der Variante »Securus UPT AK« der Türrahmen komplett eingeputzt werden, sodass nur das Türblatt sichtbar ist. Die Vorsatztüren sind wahl-

weise mit Schwenkhebel oder Doppelbart-Betätigung erhältlich.

www.eas-tb.de



Quelle: EAS Technischer Brandschutz

Doppelstockklemme

Das Reihenklammersystem »X-Com S« im Raster 5,2mm von Wago wächst um neue Doppelstockklemmen. Diese neue Lösung schließt zwei Potentiale über eine Klemme an und spart damit Platz auf der Tragschiene.

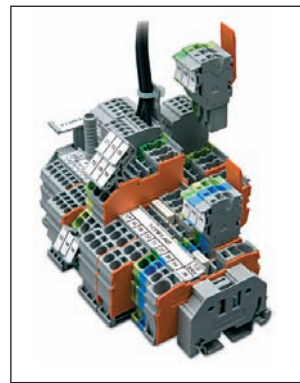
Wie die Basisklemmen verfügen auch die Doppelstockklemmen über eine doppelte

Brückerführung pro Potential und bieten gute Beschriftungsmöglichkeiten.

Die neuen Klemmen gibt es in zwei Ausführungen: mit einem Leiteranschluss und einem Steckplatz sowie mit zwei Leiteranschlüssen und zwei Steckplätzen bei intern verbundenem Potential (geeignet für z.B. PE-Anschluss). Die Steckverbinder können am Steckplatz verriegelt werden und erhalten so eine zusätzliche mechanische Sicherung.

Beide Klemmenvarianten sind für einen Nennstrom von maximal 28A geeignet und können Leiter bis 4mm² aufnehmen. Erhältlich sind die Klemmen in den Standardfarben: Blau, Grau, Gelb/Grün und Kombinationen davon.

www.wago.com



Quelle: Wago

stelle zwischen dem Kabelbinderkopf und dem verzahnten Band. An dieser Stelle kann das Band einfach von Hand getrennt werden, um anschließend die Fußteile in den Langlöchern zu verankern. Die »CTF«-Serie besteht aus Polyamid PA66 in den

Farben Schwarz und Natur. Dieses Material entspricht der Brandschutzeigenschaft UL94 V2 und ist halogenfrei. Die Kabelbinder sind in zwei Größen und in den Breiten 7,6mm bzw. 13mm erhältlich.

www.hellermanntyton.de